

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Der herr tet alz er in hiez
dhamen chasten er do hiez
Er fult in chorens alz vol
der chom den lauten dar nach wol
Wan swaz do Joseph het gesait
daz war alz die warheit
Der wolvail war d er inn
der chumk alz Joseph dem sim
Die lass an mir nu scheinen
vnder wind dich der meinen
Der laut vnd der gitez mein
si sullen dir vndertamst sein
All sampt zerecht
si sullen dir warten sam s sein dei chnecht
Nu hab dir wider den gewalt mein
daz er ste in der haft dem
Vnd daz du seist alz gewaltis alz
der red du nicht wider ste
Dez gescharter Joseph sich do vnder wat
uber al des chumiger lant
Daz man in do forcht
vnd daz man nicht enworcht
Daz wider sem huld war
also sagt vns daz mfr
Joseph macht chasten do alz vil
daz ich ic nicht nennen wil
Die fult er all mit chorren vil
daz weiset vns dew geschrift wol
Die sech iar war ez wol vail
da von ward ez Josephen zetall
Daz sibend iar war d ez vnwerd
daz der chorens memant sert
EZ chund nicht so schon gesem
man wurff ez allez fur die swem
Do daz Joseph ersach
wider sem chnecht er do sprach
Chauft mi daz chorren rims
den mutt vmb sumzehen pfennings
Vnd nempt daz gelt daz ich han
vnd daz ich auch ic gewan
Na chauft mir chorren vmb
do sprach em chnecht tumb
Der chumk ist em vnweiser man
der chan sem seit nicht legen an
Die swem wellent nu nicht der chore
da von hat er sein seit verloren
Die red hez Joseph ihm gan
daz sibent iar er do geban
Der die laut wurden lobesam

Der chorens vil vnd genuss
daz man ez in die stadt trug
Do heten auch die guten siben iar
em end genomen daz sagt ich ew fir war
Dar nach alz Joseph het gesait
hub sich an der werlt lant
Daz er ist teur zar daz ward chrank
daz anderwart do den lauten lant
Wan daz sam wart dar im nicht
daz war em isenrikleiche geschicht
Do wart der hunger alz groz
dar sein dew laut gar verdroz
Wan man den mutt an der stund
gab do vmb zehn pfunt
Daz lewt sie zu dem chumk do him
gemanleichen vnd paten in
Daz er behielt an in ic leben
vnd in zechaussen hiez geben
Sem chorren daz si iche verdurlen
vor hunger vnd nicht stirben
Do hiez er si zu Josephen gan
an den er sem laut het uerlan
Swarz der sesen im tart
daz hiet er geren tart
Die lant laut do giengen
zu Josephen vnd empfienste
Daz chorren alz er ms do pot
ze chaussen in der hunger not
Des si heten sumleich vil gedolt
si galten in aller vnd solc
Daz hier er in den sellen tagen
in des chumiger chamer trasten
Vnd mert in gut vnd er
vnd seinen hort also ser
Daz er grozen hort gewan
die sellen hungers not began
Gich pranten ser in den zeiten
in den landen vil weiter
Daz der land chams genas
daz da bei selese war
Der hunger war dar im droz
vnd die laut queris gar ploz
Vil armen vnd dar zu larr
die not vnd die grozen swer
Jacob Josepe vater auch lant
mit vil grozzer arbait
Der war wonend in eßhanaan
nu ward Jacoben do chunt getan
Der da sat in eßhanaan

C. 42